

schönherr.fabrik

Lebendige VIELFALT

im historischen
Ambiente



Veranstaltungen

(Auszug) für 2017 im Rahmen
des Festjahres:
200 Jahre Louis Schönherr im
Zusammenhang mit
unserem Verein
„Schönherr 200 e. V.“

Wer Tradition und Moderne in einer einzigartigen Mischung erleben möchte, für den ist die schönherr.fabrik in Schloßchemnitz ein Muss. Denn der Standort wird seit über 200 Jahren industriell genutzt, zunächst als Mühle, später als Spinnerei, schließlich als Heimat des Maschinenbaus und heute als multifunktionales Gewerbegebiet. Es war Louis Ferdinand Schönherr, dessen 200. Geburtstag 2017 gefeiert wird, der das Gelände unweit des Chemnitz-Flusses zur ersten Blüte führte. Er begann 1851 mit der industriellen Serienproduktion von Webstühlen. Es folgten eine eigene Gießerei und eine Betriebsfeuerwehr, eine auf Spul- und Baumaschinen ausgeweitete Produktion. Bis 1914 stieg Schönherr's Mitarbeiterzahl auf über 1.600 Beschäftigte. Auch zu DDR-Zeiten wurden durch das Kombinat Textima – VEB Webstuhlbau Karl-Marx-Stadt mit 1.700 Mitarbeitern Webstühle

produziert. Nach der Wende setzte die Chemnitzer Webmaschinenbau GmbH die Produktion bis 1993 fort. Webmaschinen werden heute keine mehr produziert. Dafür stand das Team um Geschäftsführerin des ehemaligen Webstuhlbaus Birgit Eckert vor der schier unmöglichen Aufgabe, das riesige Areal von sagenhaften ca. 83.000 Quadratmeter wieder urbar zu machen. Die im vorderen Teil des Geländes unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurden schrittweise saniert und wieder mit Leben gefüllt. Die produzierenden Bereiche mit Gießerei und Teilefertigung wurden in den hinteren Teil des Geländes verlagert.

Es folgte eine zweite Blütezeit und eines der erfolgreichsten Revitalisierungsprojekte von Industriegebäuden in Sachsen. Inzwischen hat sich auf dem riesigen Areal ein bunter Branchenmix mit künstlerischem, gewerblichem und gastfreundlichem

Treiben angesiedelt – mehr als 130 Gewerbetriebe mit insgesamt etwa 1.100 Mitarbeitern.

Es vereinen sich Tradition und Zukunft zu einer einzigartigen Mischung. Jede Menge Abwechslung und täglich neue Erlebnisse bietet die Vielfalt an Gewerbe & Dienstleistung, Büros & Praxen, Kunst & Kultur, Gesundheit & Sport, Industrie, Handel, Gastronomie, Schulungseinrichtungen, Beratung und Events. Von Tanzstunden über Yoga, Fitnesskurse, Wellnessmassagen, Gesangs- und Theaterausbildung, Konzertabende und guter Gastronomie findet jede Familie ein passendes und spannendes Angebot.

Die Revitalisierung des Geländes der heutigen SCHÖNHERR WEBBA GmbH zählt aufgrund der Größe, jedoch vor allem wegen seiner bedeutsamen Industrie- und Baugeschichte zu den interessantesten Orten der sächsischen Industrieentwicklung.

22.02.

„Zum Geburtstag viel Glück“ Buchlesung Lebensbilder Louis Schönherr mit musikalischen/literarischen Programm mit besonderen Gästen und dem Studio W.M.

03.03.

Eröffnung der Ausstellung „Schönherr 200“ in der Historischen Schauweberei und der Cammann-Gobelin-Manufaktur Braunsdorf

05.03.

Eröffnungsführung und Vorführungen der Webmaschinen in der Ausstellung „Schönherr 200“ in der Historischen Schauweberei und der Cammann-Gobelin-Manufaktur Braunsdorf

13.05.

Das Stadt- und Familienpicknick im Schönherrpark

17.06.

Konzert in der Gießerei

12.08.

Das große Schönherrfest

22. - 24.09.

Tag der Industriekultur

Von April bis Oktober

findet jeden 4. Sonntag, 11 Uhr eine öffentliche Führung statt!

Details und weitere Information finden Sie auf der Homepage www.schoenherr200.de

Foto: schönherr.fabrik



Beauty & WellArt Oase

Einladung zu Ihrer persönlichen Auszeit

schönherr.fabrik • Schönherrstr. 8 • 09113 Chemnitz
0371 / 80 80 800 • www.BEAUTY-WELLART-OASE.de



20 Jahre W.M. - Werkstatt für Musik und Theater

Talentschmiede der besonderen Art

Für das Studio W.M. ist 2016 ein ganz besonderes Jahr. Es ist vom 20-jährigen Jubiläum geprägt und einer Vielzahl bemerkenswerter Veranstaltungen. Im September 1996 startete die Werkstatt für Musik und Theater unter der Leitung von Wieland Müller im Euro-Park Chemnitz. Der Start als private Einrichtung war alles andere als einfach. Die Finanzierung musste durch entsprechende Unterrichtsgebühren, Eintrittsgelder und Eigenleistungen sowie private Einlagen gedeckt werden. „Das damals gewählte Motte: Man kann sich jederzeit anmelden. Also einfach anrufen, hingehen und vor allem mitmachen gilt noch heute“, erinnert sich Wieland Müller. Seit vier Jahren befinden sich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der verschiedenen Ensemble in der

schönherr.fabrik. Neben mehreren Unterrichtsräumen gibt es einen großen Saal, der u.a. als Veranstaltungsort mit Bühne für bis zu 100 Zuschauer genutzt werden kann. Zur Geschichte des Studio W.M. gehören zahlreiche eigene Produktionen sowie in Zusammenarbeit mit Theatern und Kultureinrichtungen. Auch die Gemeinschaftsproduktionen mit der Stadthalle Chemnitz haben zur Bereicherung der Kulturlandschaft der Stadt beigetragen. Dafür wurde das Team um Wieland Müller mit der „Chemnitzer Biene“ und vor zwei Jahren mit dem Chemnitzer Meilenstein geehrt. Wieland Müller: „Weit über 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben bei uns gelernt, geübt, geprobt und sich ausprobiert.“ Über 100 Absolventen haben in der „Talentschmiede“ einen



künstlerischen Berufsweg gefunden. Im August hat das 21. Schuljahr im Studio W.M. begonnen. Es haben sich wieder viele Schüler eingeschrieben und es sind auch immer noch neue Bewerber willkommen. In den kommenden Wochen stehen Gastspiele, Festakte und eine Musical-Benefizgala an. „Am 12. November 2016 gibt es ein Konzert des Sächsischen Sinfonieorchesters im großen Saal der Stadt-

halle Chemnitz, zu welchem ich auch mein 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern möchte“, informierte Wieland Müller. Die Konzerte am 27.11. und 31.12.2016 sind leider bereits ausverkauft. Es können aber jetzt schon Tickets für die Gala 20 Jahre Ostseetournee“ am 13.05.2017 in der Stadthalle Chemnitz erworben werden.

Weitere Infos unter: www.studio-wm.de

ANZEIGE

Jeder Traumberuf fängt mit einer guten Ausbildung an – Lernen mit Profis

Seit 1992 werden in unserer Schule Physiotherapeuten, später auch Masseure und medizinische Bademeister, ausgebildet. Helmut Rödler, unser Namensgeber, veranstaltete bereits in den 1970-er Jahren Ausbildungen in Worms und anderen Städten. In unseren modernen Unterrichtsräumen in der schönherr.fabrik kann eine sehr gute Orientierung der Ausbildung auf den theoretischen wie auch praktischen Bereich erfolgen.

Unsere Lehrkräfte und Dozenten bereiten die angehenden Therapeuten auf das künftige Tätigkeitsfeld durch medizinische Kompetenz und Engagement optimal vor. Die Schüler werden nicht nur fachlich gut für ihren zukünftigen Beruf geschult, sondern werden bei der Entwicklung zu Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz durch das Team der Helmut Rödler Schule tatkräftig unterstützt.

Die Berufsbilder

Die Physiotherapie ist ein fester Bestandteil medizinischer Behandlungsmaßnahmen bei zahlreichen Krankheiten und zugleich wichtiger Teil der vorbeugenden Gesundheitspflege. Physiotherapeuten und Masseure/med. Bademeister arbeiten angestellt oder in eigener Praxis, als Mitarbeiter in Krankenhäusern, in Reha-Einrichtungen, Staats- und Kurbädern, in Arztpraxen oder Wellness-Zentren. Sie behandeln erkrankte Menschen und helfen Gesunden dabei, fit zu bleiben. Oft arbeiten sie im Team und benötigen dazu ein gutes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit bei der Behandlung von Patienten.

Das Aufgabengebiet ist groß, abwechslungsreich und zukunftsorientiert, denn die Behandlungen reichen vom Säugling über den Sportler bis zur Rehabilitation von Patienten nach Unfällen.

Wir bilden erfolgreich aus!



Jeder Traumberuf fängt mit einer guten Ausbildung an:

Physiotherapeut/-in

auch als Bachelor of Sciences und als Nachqualifizierung

**Masseur/-in und
Med. Bademeister/-in**

auch für Hauptschüler möglich

HR Helmut Rödler Schule

schönherr.fabrik · Schönherrstraße 08 · 09113 Chemnitz

Telefon: 0371.5905271 · info@roedler-schule-chemnitz.de

www.roedler-schule-chemnitz.de · www.facebook.de/hrschemnitz



Bei der Sanierung des Gebäudes 7c werden ebenso großzügige Gauben eingerichtet wie hier im 8. Bauabschnitt. Foto: schönherr.fabrik

Der letzte und 9. Bauabschnitt

Über einen Zeitraum von nun schon 17 Jahren wird die Industrieanlage des vormaligen Webstuhlbaus an der Schönherrstraße saniert und durch die Ansiedlung von Dienstleistern, Gastronomie sowie klein- und mittelständischen Unternehmen mit neuem Leben erfüllt.

Chemnitz bleibt durch dieses bemerkenswerte Engagement ein wertvolles Industrieerbe erhalten. Unternehmen fanden Gewerbeflächen mit außergewöhnlichem Charme und Besucher erfreuen sich an einem echten Schmuckstück. Dass die Sanierung und Umnutzung ausgerechnet im Jahr 2017 vollendet wird, hat beim Start im Jahr 1998 niemand voraussehen können. Seit das Ziel in greifbare Nähe rückt, wird alles unternommen, es termingerecht zu erreichen. Denn: Im Jahr 2017 jährt sich der Geburtstag von Firmengründer und heute Namensgeber des Areals, Louis Ferdinand Schönherr, zum zweihundertsten Mal. „Für das Jubiläumsjahr haben wir uns zusammen mit dem im Oktober vergangenen Jahres gegründeten Verein „Schönherr 200“ viel vorgenommen.“, informierte Steve Tietze. Unter anderem sind monatliche Veranstaltungen rund um das Jubiläum geplant.

Bis es so weit ist, gilt es, den 9. und letzten Bauabschnitt - das Gebäude 7c - fertigzustellen. Erdgeschoss, 1. Etage und Dachgeschoss umfassen jeweils rund 240 m² Fläche. Für alle drei Etagen stehen die Mieter

bereits fest. Mit der Erweiterung in den neunten Bauabschnitt möchte das schon im Gelände ansässige Unternehmen IndiFit expandieren. IndiFit steht dabei für Individuelle Fitness und bietet Personal Training in ganz persönlicher Atmosphäre. Jedes Fitnesstraining wird hier für den Trainierenden passgenau an dessen Leistungsniveau und Ziel angepasst und komplett angeleitet. Im neuen Bauabschnitt finden die Sportler drei, statt bisher zwei Trainingsräume mit Dusche vor und werden dort ohne störende Blicke von Dritten nur von ihrem Personal Trainer betreut und motiviert.

Für das Dachgeschoss konnte das Unternehmen BTS Software gewonnen werden. Die BTS Software GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Düsseldorf entwickelt und vertreibt Software für Wohnungsunternehmen, Wohnungsverwaltungen und gewerbliches Property Management. Im Dachgeschoss werden großzügige Gauben eingebaut, um den Anforderungen einer natürlichen Belichtung für Büronutzung gerecht zu werden. Für die 1. Etage konnte das Unternehmen CADFEM GmbH gewonnen werden. Mit Hauptsitz in München bietet die Firma Produkte, Service und Wissen rund um den Simulationserfolg an. Zum Bauabschnitt 9 gehören auch Abrisse. So werden zum Beispiel die ehemalige Verladestation und der Übergang zum Gebäude 40 verschwinden. Die Abrissarbeiten haben bereits begonnen.





- Discofox Anfänger, 8x60 Minuten, ab Freitag, 25.11.2016, 19:00 Uhr
- Gesellschaftstanz Anfänger, 8x90 Minuten, ab Samstag, 26.11.2016, 17:00 Uhr
- Salsa Anfänger, 8x60 Minuten, ab Sonntag, 27.11.2016, 19:30 Uhr
- West Coast Swing, 8x60 Minuten, ab Montag, 05.12.2016, 17:00 Uhr

Alle Informationen, Kurse und Anmeldung unter:
www.tanzstudio-chemnitz.de

ADTV Tanzstudio Chemnitz GbR
 Tom Scharf & Katrin Eylert
 Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Tel. 0371/ 35 86 702
 E-Mail: info@tanzstudio-chemnitz.de





IndiFit

PERSONAL TRAINING

0371 - 90 90 110
www.IndiFit.DE

maxlouis
schönherr essen

Neue trendige Esskultur in Chemnitz Restaurant voller Frische und Tradition

Mit dem „max louis“ in der schönherr.fabrik hat eine neue trendige Esskultur in Chemnitz Einzug gehalten. Seit über 16 Monaten erfreut sich das etwas andere Restaurant großer Beliebtheit. Der Gastrau mit seinen 86 Sitzplätzen ist eine gelungene Mischung aus historischem Ambiente der Sächsischen Webstuhlfabrik von Louis Schönherr und moderne Architektur. Bereits der Name verpflichtet. Max Louis war der drittgeborene Sohn von Louis Schönherr und einer der tragenden Säulen in der „Sächsischen Webstuhlfabrik“. Als königlich sächsischer Kommerzienrat begleitete Max Louis Schönherr als Direktor den Übergang des von seinem Vater gegründeten Werkes in eine Aktiengesellschaft. Im „max louis“ können Besucher das Flair industrieller Kultur erleben, das mit antiquarischen Schätzen des ehemaligen Webstuhlbaus angereichert wurde. Diese einzigartige Symbiose spiegelt sich auch im Angebot an Speisen und Getränken wieder. Traditionelle Kochkunst trifft auf frische, fantasiereiche Küche. Speisen und Getränke aus der Region Sachsen und Deutschland werden frisch, frech und lecker zubereitet. Im Mittelpunkt steht der Grill und die offene, moderne Küche. Dabei kommen der Jahreszeit angepasste Zutaten frisch vom Markt direkt auf den Grill. Spitzenkoch und Küchenchef Markus Jost und sein Team überrascht mit extrafrischen Tagesgerichten und neuen Geschmackserlebnissen. Bei der Zubereitung sind die Gäste hautnah dabei und können den Köchen auf die Finger und in die Töpfe schauen. Die Köche haben nicht nur eine erstklassige Ausbildung, sie waren auch in renommierten Hotels und im Ausland tätig. Ihre Kochkunst wurde bereits mit Preisen geehrt. Auch Freunde der vegetarischen und veganen Küche kommen auf ihre Kosten. Einzigartige Biercocktails sowie Kaffee und Bier der Marke »max louis« runden die Karte ab. Bei schönem Wetter lässt sich zudem im großzügig bestuhlten Biergarten hervorragend entspannen und genießen. Livemusik, Themenabende, Kinderprogramme sowie Schönherr-Happy-Hours bereichern das vielseitige Angebot.



Unser Tipp:
LIVEMUSIK

Unser Tipp:
Stilvoll essen

Unser Tipp:
Nicht nur für Kids

ab 19 Uhr (Reservierungen sind zu empfehlen)
Mi 09.11. Chemnitzer Jazzband
Mi 23.11. Jo Groening
Mi 07.12. jeneeny & friends
Mi 21.12. Moon Band

- 01.12. - 31.12.: Gans und Ente ohne Ende
- 25.12. + 26.12. ausgewählte Weihnachtsspezialitäten
- Märchensonntag ab 15 Uhr
13.11. Das Feuerzeug
27.11. Das singende klingende Bäumchen
04.12. Frau Holle
11.12. Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
18.12. Die goldene Gans

maxlouis FABRIK KÜCHE
essen und feiern

Frisch, frech und unglaublich lecker: Die neue Fabrik-Küche



„Der neue Treffpunkt in Chemnitz – das ist unsere neue „Fabrik-Küche“ im Zentrum der schönherr.fabrik“, informierte Marketingchef Steve Tietze. Die neue gastronomische Einrichtung ist eine attraktive Location für Veranstaltungen jeder Art. Außerdem lassen sich in den freundlich gestalteten Räumlichkeiten Frühstück und Mittagessen genießen. Die Küche ist mit modernsten Geräten ausgestattet und fungiert deshalb auch als Schulinrichtung für Köche an Großküchengeräten. Frisch gekochte und lecker zubereitete Gerichte in einzigartiger Atmosphäre: Die Fabrik-Küche in der schönherr.fabrik lädt täglich von Montag bis Freitag 8:30 bis 14:00 Uhr zum Pausenmachen ein. Steve Tietze: „Wir bieten mit unserer neuen „Fabrik-Küche“ eine attraktive Veranstaltungsfläche. Nicht nur geschlossenen Veranstaltungen, sondern auch öffentliche Events werden bei uns regelmäßig Ihren Platz finden.“



Fotos: schönherr.fabrik